

Leitmarktwettbewerb Gesundheit.NRW (2. Einreichrunde)

Projekt: „Gesundheitszentrum (GZ) Spork“

Projektleitung:

Forschungsgesellschaft für Gerontologie
e.V., Dortmund

Kontakt:

Frau Dr. Andrea Kuhlmann
Tel.: 0231 / 728488-1

Laufzeit:

15.03.2017 - 14.03.2020

Aktenzeichen: GE-1-2-027

Verbund:

- Leben im Alter e.V., Bocholt
- Evangelische Hochschule Darmstadt

Projektbeschreibung:

Ziel des Projektes ist, mit Blick auf die Herausforderungen des Demographischen Wandels, die umfassende gesundheitliche Versorgung für das ländlich geprägte Quartier Bocholt-Spork im Kreis Borken nachhaltig zu stärken. Dies wird realisiert durch ein interdisziplinäres Wertschöpfungsnetzwerk, bestehend aus professionellen Dienstleistungsanbietern der Gesundheitswirtschaft und zivilgesellschaftlichen Ressourcen vor Ort. Die Zusammenarbeit regionaler Akteurinnen und Akteure schafft wertvolle Synergien, die das Quartier Spork nachhaltig strukturell stärken und somit die Lebensqualität, Gesundheit und Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in Spork und Umgebung bis ins hohe Alter gewährleisten. Dafür werden vielfältige Dienstleistungen vor Ort angesiedelt u.a. Angebote der medizinischen Versorgung, der Physio-, Ergotherapie, der Prävention, Gesundheitsförderung und Rehabilitation sowie der gesundheitlichen Selbsthilfe.

Die Dienstleistungen werden in dem dafür zu gründenden Gesundheitszentrum (GZ) Spork zentral organisiert und angeboten. Um eine erfolgreiche und nachhaltige Implementierung des GZ Spork zu realisieren, bedarf es eines tragfähigen Geschäftsmodells und eines zentralen lokalen Netzwerkkoordinators (Orchestrator). Anforderungen und Erfolgsfaktoren dafür werden in dem Projekt entwickelt und erprobt. Die Angebote richten sich nach den Bedarfen der Nutzerinnen und Nutzer in der Region und werden durch das Konzept eines Filialbetriebs ressourcenschonend (Umwelt) und effizient (wirtschaftlicher Aspekt) umgesetzt. Im Sinne sorgender Gemeinschaften wird der Hilfe-Mix erstmals auf die präventiv ausgerichtete gesundheitliche Versorgung übertragen.

Gesamtausgaben 1.531.579,38 €

Zuwendungssumme:1.190.124,94 €